Presseinformation

11. April 2003

„Flugzeugabsturz im Leithagebirge“

Bundesländerübergreifende Katastrophenschutzübung

Der Katastrophenhilfsdienst der Feuerwehren des Bezirkes Bruck an der Leitha hält morgen, Samstag, 12. April, um 8 Uhr im Leithagebirge im Gebiet von Sommerein, Mannersdorf am Leithagebirge und Purbach (Burgenland) eine Flugnotfallübung ab. Übungsannahme ist der Absturz einer Focker 70 mit 70 Passagieren an Bord. Gemeinsam mit Feuerwehrkräften aus dem Burgenland (Bezirk Neusiedl und Eisenstadt) und des Flughafens Wien sowie dem Roten Kreuz, Gendarmerie, Bundesheer und Innenministerium und weiteren anderen Hilfsorganisationen werden insgesamt etwa 500 Einsatzkräfte an dieser Großschadensübung unter der Führung des 3. Katastrophenhilfsdienstskommandos teilnehmen. Die Übung, die bei jeder Witterung stattfindet, wird gegen 12 Uhr beendet sein.

Nähere Informationen: 3. Katastrophenhilfsdienst (KHD)-Bereitschaft des Bezirks Bruck an der Leitha, Mag. Alexander Hartner, Telefon 0676/937 03 36, e-mail alexander.hartner@chello.at bzw. Peter Kremsner, Telefon 0664/355 69 94, e-mail kremsner@rauchfangkehrer.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at